

## Kooperationsvertrag zeigt erste Erfolge

Der Anfang September zwischen der Vereinigten Innungsgeschäftsstelle VIG und der Hamburger Bank geschlossene Kooperationsvertrag erweist sich als ein sehr hilfreiches Instrument für Hamburger Handwerksbetriebe. Innerhalb von nur sechs Wochen nach der Unterzeichnung des Vertrages im Beisein des Hamburger Wirtschaftssenators G. Uldall, haben zahlreiche Unternehmer das Angebot angenommen, sich mit Hilfe der VIG und der Bank beraten und helfen zu lassen. Insbesondere das Sonderkreditprogramm für Unternehmen, die der VIG angeschlossen sind, hat nach Auskunft der Hamburger Bank eine große Resonanz gefunden. Wie vom Hamburger Abendblatt berichtet, stehen im Sonderkreditprogramm insgesamt fünf Millionen Euro zu besonders günstigen Bedingungen für Investitionen zur Verfügung. Der VIG sind in Hamburg etwa 1500 Betriebe mit etwa 10000 Beschäftigten angeschlossen. Inzwischen bemühen sich auch andere Innungen um vergleichbare Kooperationsverträge nach dem Hamburger Modell, unter anderem auch in Berlin.